

## Weniger Gewalt gegen Politiker: Bayern atmet auf - Trendwende 2025!

Amts- und Mandatsträger in Bayern erlebten 2022 weniger Straftaten; dennoch steigen gewalttätige Übergriffe in Deutschland an.



**Bayern, Deutschland** - Die Sicherheit von Amts- und Mandatsträgern in Deutschland steht zunehmend auf der Agenda. In Bayern zeigen die aktuellen Statistiken einen Rückgang der Straftaten gegen diese Gruppen. Im Jahr 2022 wurden 886 Delikte registriert, während es im Vorjahr 1.013 waren, wie **pn~~p~~.de berichtet**. Unter den betroffenen Amtsträgern sind auch Richter, Staatsanwälte und Gerichtsvollzieher zu finden. Besonders bemerkenswert ist der Rückgang der Gewaltdelikte von 55 auf 40, während 49 Amts- und Mandatsträger Opfer von Gewalttaten wurden. Ein Drittel dieser Gewalttaten wurde von so genannten „Reichsbürgern“ verübt.

Ein weiterer Aspekt sind die politischen Angriffe, die in den vergangenen Jahren in den Vordergrund gerückt sind. Im Wahlkampf 2022 wurden mehrere Hundert Fälle von Sachbeschädigungen registriert, darunter 384 an Wahlplakaten und 37 an Parteigebäuden. Grünen-Politiker Cemal Bozoglu fordert mehr Unterstützung für die Betroffenen und eine verbesserte strafrechtliche Verfolgung.

## Steigende Zahlen auf Bundesebene

Details	
<b>Vorfall</b>	Gewalt
<b>Ort</b>	Bayern, Deutschland
<b>Verletzte</b>	62
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.pnp.de">www.pnp.de</a></li><li>• <a href="http://www.nd-aktuell.de">www.nd-aktuell.de</a></li><li>• <a href="http://www.bka.de">www.bka.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**